Dezember 2009 und Januar 2010

NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Geistliches Wort

Aus der Ferne des Alls dringt ein Lichtstrahl bis auf die Erde. Es ist Nacht. Sterne stehen am bläulich-gelblich getönten Himmel. Die Perspektive des Bildes läßt an die Weite des Kosmos denken. Es wirkt, als blicke man auf die Kreisbahnen der Himmelskörper, der Galaxien und der kosmischen Ur-Nebel. Schöpfung und Ende können einem dabei in den Sinn kommen. Im Vordergrund erkennt man den Eingang zu einer Höhle, auf die sich kleine Gestalten hin bewegen.

Der Lichtstrahl verbindet die Tiefe des Weltalls mit dieser Höhle und läßt deren Zugang gelb aufleuchten. Der Ursprung des Lichtes ist für die Menschen, die zu dieser Höhle gehen, unbegreiflich fern. Aber an dem Ort, wo es auftrifft, wird es für sie hell. In nachtkalter Dunkelheit finden sie einen Ort des Lichtes. Zugleich können sie etwas von der Größe und Weite der Welt bemerken, in der ihr Lebensraum nur einen kleinen Ort darstellt.

Welche Stimmungen löst dieses Bild beim Betrachter aus? Erschrecken oder Geborgenheit? Die Ruhe der Nacht und der leisen Bewegung oder Furcht angesichts der unheimlichen Größe und Dynamik der Welt?

Das Bild von Barbara Helfer ist als Weihnachtsbild gedacht. Es zeigt nicht Hirten, Könige und Engel. Aber es nimmt den Betrachter hinein in die Bewegung zu jener Grotte, die wohl den Stall von Bethlehem meint. Mit diesen grundsätzlichen Gegebenheiten erinnert es an den Beginn des Johannes-Evangeliums, das auch keine Weihnachtsgeschichte erzählt, sondern das Geheimnis der Person Jesu in philosophischen Begriffen zu beschreiben versucht. *Das Licht scheint in der Finsternis.* Die menschliche Existenz in ihrer Nichtigkeit und Vergänglichkeit, in dem Zwang, sich behaupten und durchkämpfen zu müssen, in einer Welt, in der der Mensch zum Wolf des anderen wird, ist für Johannes Finsternis.

Aber in dieser finsteren Kälte strahlen Momente der Helligkeit und Wärme auf, gibt es Brüderlichkeit oder gar sich verschenkende Liebe. Besonders stark empfanden die Freunde Jesu solche menschliche Wärme und Helligkeit in SEINER Nähe. Der ferne Grund des Seins, der Schöpfergott, wird in der Person Jesu in unserer Lebenswelt erfahrbar.

In IHM war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen ... ER kam in SEIN Eigentum; und die SEINEN nahmen IHN nicht auf. Wie viele IHN aber aufnahmen, denen gab ER Macht, Gottes Kinder zu werden. Joh. 1,4-5.11-12

Eine gesegnete, lichtvolle Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Pf. C. Grunow.

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags um 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1. Die Kindergottesdienste fangen zugleich mit der ganzen Gemeinde in der Kirche an und werden vor der Predigt im Gemeindehaus fortgeführt.

6. Dezember – 2. Sonntag im Advent
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (mit Kindergottesdienst) .... cand. rev. min. Viviane Hundt

13. Dezember – 3. Sonntag im Advent
Gottesdienst (mit Krabbel- und Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow
anschließend Kirchenbrunch

20. Dezember – 4. Sonntag im Advent
Familiengottesdienst ..... Pfarrer i.R. Wünsche
mit Krippenspiel des Kindergartens

24. Dezember – Heiliger Abend
14.30 Uhr Vesper für Kinder mit Krippenspiel ..... Pfarrer i.R. Wünsche
16.00 Uhr Christvesper mit Chor ..... Pfarrer Grunow
18.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde ..... Pfarrer Grunow
22.00 Uhr: Wir feiern Christnacht - Pfarrer Dr. Mai; Weihnachtschor, Mitglieder des Posaunenchores, Renate Gräupner, Violine, Reiner und Johannes Schubert (Schlagwerk), Anne-Kristin Mai (Duduk)

25. Dezember – Heiliges Christfest
10.00 Uhr Einladung in die Schwestergemeinde Anger-Crottendorf

26. Dezember – Heiliges Christfest
Einladung in die Schwestergemeinden: 9.30 Uhr Reudnitz, 10.00 Anger-Crottendorf, 10.00 Thonberg

27. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow

31. Dezember – Altjahresabend
17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Grunow
ab 23.45 Uhr offene Kirche zum Jahreswechsel

1. Januar - Neujahr
14.00 Uhr Einladung nach Leipzig-Thonberg

3. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest
Gottesdienst ..... Pfarrer i.R. Lange

6. Januar – Epiphanias
17.00 Uhr Andacht mit Krippenspiel des Kindergartens ..... Pfarrer i.R. Wünsche
Koll.: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig

10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (mit Kindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow
mit Teilnahme der Kinder aus dem Kindergottesdienst an der Abendmahlsliturgie

17. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) mit Studenten des homiletischen Seminars der Theol. Fakultät der UNI-Leipzig
Koll: Gemeindeaufbau / Anschließend: Kirchenbrunch

24. Januar – Letzter nach Epiphanias
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (mit Kindergottesdienst) .....Pf. Grunow

31. Januar – Septuagesimae
Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) ..... Pf. Grunow
Koll.: Weltbibelhilfe

7. Februar – Sexagesimae
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Dr. Mai

Gottesdienste im Matthäistift (Kommandant-Prendel-Allee 85)

Samstag	19. 12.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Saal
Mittwoch	24. 12.	10.00 Uhr	Christvesper	Saal
Freitag	26. 12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Saal
Mittwoch	31. 12.	15.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Saal
Sonntag	11. 01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Saal
Samstag	24. 01.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Saal

Bibelstunde: 9. Dezember; 6. und 20. Januar; 3. Februar – 16.00 Uhr im Saal

Wöchentliche Veranstaltungen:
Unterrichtszeiten (immer mittwochs)
Die Christenlehre entfällt am Mittwoch, den 06.01.2010, für alle Altersgruppen.

Christenlehre	Kurrende
1./2. Klasse: 15.00 – 16.00 Uhr	
5./6. Klasse: 16.00 – 17.00 Uhr	1. – 4. Klasse: 16.00 – 16.45 Uhr
3./4. Klasse: 17.00 – 18.00 Uhr	5. – 6. Klasse: 17.00 – 17.45 Uhr

Konfirmanden ..... **7. Klasse** ..... mittwochs ..... 16.30 Uhr
Konfirmanden ..... **8. Klasse** ..... mittwochs ..... 17.30 Uhr

Vorkurrende ..... **4 – 6 Jahre** ..... mittwochs ..... 15.00 - 15.45 Uhr

Chor ..... mittwochs ..... 19.30 Uhr

Posaunenchor ..... montags ..... 18.00 Uhr

Junge Gemeinde..... .. donnerstags ..... 19.00 Uhr

Kleinkindkreis „Marienkäfer“ ..... freitags 10.00 - 11.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Vorschulkreis
Der Vorschulkreis trifft sich an jedem letzten Samstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Treffen sind am **19.12.** sowie am **30.01.2010**.
Frau T. Schmidt & Team

Veranstaltungen mit anderem Rhythmus

Elternfrühstück Dienstag, 1. Dezember und 19. Januar - 8.30 bis 10.30 Uhr

Gebetskreis Donnerstag, 3. und 17. Dezember; 14. und 28. Januar - 20.00 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60

Bibelabend Donnerstag, 21.1. 2010 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Gesprächskreis Freitag, 15.1. 2010 – 19.30 Uhr

Erwachsenenunterricht
Ab November ist wieder ein neuer Kursus geplant. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Grunow. Wer daran teilnimmt, kann sich danach taufen oder konfirmieren lassen.

Seniorenvormittag ..... mittwochs 10.00 Uhr
2. Dezember mit Pf. i.R. Wünsche: Heilige der Kirche
20. Januar mit Pf. i.R. Alberti: auf den Spuren des Apostels Paulus

Seniorennachmittag ..... montags 14.00 Uhr
30. November mit Pf. i.R. Wünsche: Heilige der Kirche
18. Januar mit Pf. i.R. Alberti: auf den Spuren des Apostels Paulus
Gemeinsame Termine sind am:
Montag, 14. Dezember, 14.00 Uhr Adventsfeier für beide Kreise mit Peter Oelschlegel
Mittwoch, 6. Januar, 10.00 Uhr Krippenspiel des Kindergartens für beide Kreise
Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern im Dezember und Januar:
Ilse Kozieraz, Stephan Kox, Manfred Krien, Else Kießling, Werner Bartzsch, Ruth Galle, Ingeborg Kühn, Edith Greschner, Gisela Lingslebe, Irmgard Sauer, Wolfgang Fichtner, Dr. Thomas Krause, Ellen Melzwig, Harry Bonn, Inge Matthees, Brigitte Zahn, Ruth Dauenheimer, Winfried Hanisch, Helga Adolph, Elfriede Schwerdt, Lieselotte Göhle, Gertraud Schirrmeister, Ingeborg Hellwig, Christa Felchner, Juliane Graichen, Christa Knabe, Erika Mülot, Meta Brunnecker, Klaus Langrock, Christa Reck, Ilse Schwarzer. Heinz Fiedler, Hildegard Lehnert, Gertrud Wirth, Lisbeth Schubert, Sulamita Polevceva, Dorothea Naumann und Johanne Thiel.

Lass mich diesen Tag aus deiner Hand nehmen, mein Gott! Lass mich ihn sehen als Geschenk und als Aufgabe, dass ich mich an ihm erfreue und anderen Freude bereite! Öffne mir die Augen für die vielen guten Möglichkeiten, wirklich zu leben, zu lieben, zu teilen und deine Nähe zu spüren. Lass mich meine Fähigkeiten, meine Gaben und Kraft, Erfolg und Einkommen aus deiner Hand nehmen – als Geschenk und als Aufgabe, und alles dir wieder zur Verfügung stellen. *Rainer Haak*

Liebe Gemeinde!
Zur Advents- und Weihnachtsmusik seien Sie in diesem Jahr besonders herzlich eingeladen! Es wird das letzte Konzert unter meiner Leitung sein, da ich zum 31. 12. 2009 die Gemeinde verlassen werde, nach immerhin über 10 Jahren. An diesem Nachmittag, also dem **13. 12. 2009 - 16.00 Uhr**, werden sich noch einmal alle Gruppen, die mit mir Musik gemacht haben, zusammen finden. Die **Vorkurrende** wird mit der **Kurrende** adventliche und weihnachtliche Lieder anstimmen. Die Bläser des **Posaunenchores** werden Stücke zu Advent und Weihnachten spielen, die **Jugendlichen** singen Lieder ihrer Art und **der Chor** wird, unterstützt von Instrumenten, die **„Weihnachtsgeschichte" von Arnold Melchior Brunckhorst** (1670 – 1725) zu Gehör bringen. In diesem Werk werden auch 4 Solisten mit Rezitativen und Arien mitwirken. Und natürlich werden wir gemeinsam die alten Lieder singen, die Herz und Sinn für die frohe Botschaft der Geburt Jesu öffnen sollen. Kommen Sie alle und bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit! Alle sollen diese Botschaft hören! Und auch im neuen Jahr wird es Kirchenmusik in Stötteritz geben. Zunächst werden freundliche Menschen die Gruppen vertretungsweise leiten, bis dann nach Bewerbungs- und Vorstellungsverfahren ein neuer Kantor die musikalischen Geschicke übernehmen wird.
Mir bleibt am Ende zu danken denen, die die Kirchenmusik zu schätzen wussten, indem sie mitwirkten und damit Kraft und Zeit opferten, oder denen, die die Hörenden waren. Die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste war mir das wichtigste Anliegen, bildet dieser doch das Zentrum des Gemeindelebens. Hausmusiken im Studienhaus mit oft mehr Besuchern, als im Kirchenkonzert, waren auch schön. Und Kirchenkonzerte mit Solisten und Instrumenten bildeten für die Chorarbeit Höhepunkte. Ich wünsche der Gemeinde, dass sie weiterhin Gott zur Ehre wirke und an Ausstrahlung für ihre weltliche Umgebung gewinne.

In diesem Sinn verbleibe ich heute zum letzten Mal als
Ihre Kantorin Katharina Audersch

Weihnachtskonzerte

„Schon eilt die Stille Nacht herbei"
Samstag, 5. Dezember 2009, um 14.30 Uhr
Volkstümlich-traditionelles Konzert des Männerchores „Sängerkreis" Leipzig-Stötteritz
unter der Leitung von Dipl.-Musikpädagogen Peter Oelschlegel

Advents- und Weihnachtsmusik
Sonntag, 13. Dezember 2009, 16.00 Uhr
mit Chor, Kurrenden, Bläsern, Instrumenten
Solisten: Julia Ifland (Sopran), Gabriela Roth-Budig (Alt), Veit-Stephan Budig (Tenor), Cornelius Neumann (Baß) / Leitung: Katharina Audersch

„Zwischen Ochs und Eselein"
Freitag, 18. Dezember 2009, 18.30 Uhr
Weihnachtslieder aus England, Frankreich und Deutschland vom Leipziger Lehrerchor
unter der Leitung von Kristian Sørensen
Entritt: 5 Euro/erm. 4 Euro

Auf in die Bastelbude!

„Wann können wir mal wieder basteln?" – Diese Frage haben so viele Kinder in der letzten Zeit gestellt. Doch dabei soll es nicht bleiben. Für alle Kinder aus Stötteritz, Reudnitz, Anger-Crottendorf etc. zwischen 6 und 12 Jahren, die gern mit Leim, Schere, Hammer, Stiften und vielem mehr schöne Sachen bauen wollen, gibt ab September an jedem 1. Freitag im Monat die Möglichkeit, kreativ zu sein.

Am Besten kommt Ihr vorbei! Wir freuen uns auf Euch!
Eure Sigrid Günther und Tabea Schmidt.

Wann: jeden ersten Freitag im Monat
4.12., 08.01., 05.02.2009
von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr
04.12. Es weihnachtet…
08.01. Es wird heller
05.02. Narrenzeit

Wo: im Gemeindehaus
Ev.-Luth. Markuskirchgemeinde
Reudnitz (Dresdner Str. 59)

Tanzcafe
Einen Freitag brachte eine Mama in den Krabbelkreis ein Lied mit und die Aufforderung, uns dazu zu bewegen - sie wollte uns Schwung fürs Wochenende geben. Das fand bei mir sehr großen Anklang und es entstand die Idee, einen Raum und eine Zeit einzurichten, in dem man sich regelmäßig in ungezwungener Atmosphäre zu Musik bewegen und tanzen kann und das zusammen mit den Kindern oder auch ohne sie, denn es gibt ja die Kiste mit dem Spielzeug. Der erste Tanztreff fand am 19. Oktober statt. Dort war alles offen und wir haben uns überlegt, den Nachmittag mit ein paar leichten Kinderkreistänzen zu beginnen und dann, wenn die Kinder auch "angekommen" sind, für uns Musik einzulegen. Der Tanztreff soll gemeinschaftlich gestaltet werden und sich weiter entwickeln, neue Menschen, auch ohne Kinder und egal welchen Alters, Anregungen und Erwartungen sind jederzeit herzlich willkommen. Musik, egal aus welchem Genre ist ebenso willkommen! Der Tanztreff findet immer **montags von 16.00-17.00 Uhr** statt, die nächsten Termine sind der **7. Dezember und der 25. Januar**.
Wir freuen uns über jeden, der tanzen möchte!
Greta Gedig

Bericht von der Gesamttagung für Kindergottesdienst

Wenn Fünf eine Reise tun…
Vom 16. Oktober – 18. Oktober 2009 wurde zur Gesamttagung für Kindergottesdienst der evangelischen Kirchen Deutschland eingeladen.
Mit einem selbst gebastelten Adler der Kinder aus dem Kindergottesdienst unserer Gemeinde fuhren Tabea Schmidt, Konstanze Schnabel, Heidi Jadatz-Hilbert, Lydia Schnabel und Nastassja Rebner aus der Trinitatisgemeinde 3 Tage nach Erfurt. Am Freitagnachmittag trafen ca. 2500 Teilnehmer auf dem Messegelände Erfurt ein, dies war auch der Haupttagungsort.
Auftakt bildete eine große Eröffnungsfeier mit Musik, Grußworten, Kennenlernen der Teilnehmer aus verschiedenen Landeskirchen bzw. Ländern.
Am Abend konnten wir uns auf der „Marktzeile“ über verschiedene Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Anbietern von Arbeitsmaterialien, Verlage und Buchhandlungen... informieren und erste Ideen sammeln.
Auf dem Kreativmarkt gab es die Möglichkeit zu basteln und künstlerisch tätig zu sein.
In der Eingangshalle wurden alle mitgebrachten Adler der einzelnen Gemeinden auf gehangen. Bunte, vielseitige, große und kleine Adler schwebten nun durch die Luft. Den Abschluss bildete der Abendsegen. Ein Moment zur Ruhe zu kommen um Eindrücke und Begegnungen des Tages innerlich ihren Platz finden zu lassen.
Am Samstag gab es verschiedene Workshops und Bibelarbeiten in einzelnen Kirchgemeinden Erfurts, sowie im Kloster und auf dem Messegelände. Es war spannend und interessant Anregungen zu bekommen, Sichtweisen zu erweitern, mit anderen im Gespräch sich auszutauschen. Musik, Tanz, Lieder, kreative Angebote machten den Tag für uns abwechslungsreich.
Am Sonntag bildete ein großer Gottesdienst den Abschluss.
Jeder Teilnehmer, der einen Adler mitgebracht hatte, durfte einen anderen Adler als Gruß mit nach Hause nehmen. Nun schwebt ein Adler einer Kindertagesstätte aus Erfurt durch den Raum der Kinderarbeit in unserem Gemeindehaus.
Wir alle nehmen viel im Gepäck mit in unsere Gemeinde. Es gibt Ideen, Visionen, Wünsche, Hoffnungen. Die Kinder sind der Nachwuchs der Gemeinde, es ist wichtig, dass wir ihnen dieses Gefühl auch im Kindergottesdienst vermitteln. Es ihr Gottesdienst, der genauso wichtig ist , wie der Gottesdienst der „Großen“ in der Kirche. Es ist schön, wenn Mitglieder der Gemeinde diesen Gedanken mittragen und jeden Sonntag für die Kinder da sind.
Wie der Adler, die Kinder in der Gemeinde zu tragen auf Schwingen ganz frei...

Heidi Jadatz-Hilbert aus dem Kindergottesdienst-Team

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern sowie ihren Familien und bringen sie gern ein?
Dann können Sie gern auf uns zukommen. Wir freuen uns über Mitarbeiter, die unsere Arbeit in den verschiedenen Teams gern mittragen und mitgestalten!
Für Absprachen, Rückfragen, erstes Kennenlernen ect. können Sie gern an Mitarbeiter aus dem Vorschulkreis- und dem Famieliengottesdienst-Team sowie an Frau T. Schmidt (Tel.: 6047131 oder TabeaSchmidt@gmx.de) wenden.
Wir freuen uns auf Sie!

WIR GRATULIEREN

zur Taufe den Eltern und Paten
am 11. Oktober: Pia und Rosa Villa Mossner
am 8. November: Eva Nieper und Lucas Langenbach

Gott hat seinen Engeln befohle, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

zur Goldenen Hochzeit
am 31. Oktober: Karl-Heinz Müller und Renate Müller geb. Steulmann

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.
Psalm 23,6

WIR BETEN
für die Verstorbenen und ihre Angehörigen
Luise Thomas geb. Grüttner, 93 Jahre
Eva Weil geb. Korte, 96 Jahre
Irma Arndt geb. Hellmann, 98 Jahre

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31,6

Neues aus der Partnerschaft - Habari za uhusiano
Am 24.10.09 fand in Hannover-Marienwerder der norddeutsche Tansaniatag statt. Dort treffen sich die deutschen Komitees, die eine Partnerschaft nach Tansania haben. Da uns das auch interessiert, nahmen wir daran teil. Auch andere erleben in ihren Partnerschaften, dass nicht alles nach Plan läuft, machen ähnliche Erfahrungen wie wir mit unseren afrikanischen Partnern.

Doch die Freude an den Begegnungen in unserem einen Glauben überwiegt bei allen und trägt zur gegenseitigen Bereicherung bei.
Unsere jetzt 37-jährige Begegnungspartnerschaft ist schon etwas Besonderes. Wir haben das auch bei dem großartigen Gottesdienst in TPC zur Signierung der Partnerschaftsvereinbarung feststellen können.
Unsere nächsten Gäste sind für **August/Anfang September 2010** nach Deutschland eingeladen, 14 Tage werden sie sich in unserer Gemeinde aufhalten.

Zum Erntedankfest wurden im Gottesdienst 1400 Euro gesammelt!
Vielen Dank an alle Spender.

Unsere Partner möchten das Geld für Essen (Uji –Maissuppe) in allen Gemeindekindergärten verwenden. Die Eltern können den Essensbetrag nicht aufbringen, da sie keine Einkünfte haben und der Maispreis wegen der Dürre sehr gestiegen ist. Die Kinder erhalten so eine warme Mahlzeit am Tag. Wir werden den Betrag in zwei Raten überweisen.
700 Euro reichen für drei Monate lang für die 440 Kindergartenkinder.

Unsere Marienwerder Freunde laden unsere Gemeinde wieder am **Sonntag Rogate, 07.–09. Mai 2010** nach Hannover ein. Merken Sie sich das bitte schon vor, manche werden sich an den schönen Frühlingsausflug ans Steinhuder Meer erinnern.

Zu Weihnachten werden wir allen kirchlichen Mitarbeitern in Arushashini und Chemchem eine Karte mit Grüßen von unserer Gemeinde schicken, wir denken, ihnen damit eine Freude zu machen.

Krismasi njema!
Frohe Weihnachten.
Im Namen des
Partnerschaftskomitees
Gisela Nitzsche

„Brot für die Welt“ – die traditionsreiche Spendenaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen startet 2009 in ihr 51. Jahr. Die bundesweite Eröffnung findet am 1. Advent in der St. Lukas-Kirche in München statt.

Zeitgleich beginnt die Aktion in Sachsen mit einem Gottesdienst in der St. Marien-Kirche zu Dohna (Kirchenbezirk Pirna). Die Predigt hält OKR Christian Schönfeld, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werkes Sachsen.
Der „Stollenpfennig“ – seit 1994 die besondere sächsische Advent-Aktion zugunsten von „Brot für die Welt“ – beginnt am 26. November 2009 in der Bäckerei Brückner in Grünhain-Beierfeld (Kirchenbezirk Aue).

„Es ist genug für alle da“ – dieses Motto ist aktueller denn je! Weltweit hungern mehr als 850 Millionen Menschen; alle fünf Sekunden stirbt ein Kind unter zehn Jahren, weil es nicht genug zu essen hat: Fakten, die fassungslos machen, wenn man weiß, dass insgesamt ausreichend Nahrungsmittel zur Verfügung stehen.
Gerade Kleinbauern, die in den entsprechenden Regionen für stabile Marktverhältnisse sorgen, bleiben auf der Strecke, wenn arme Länder gezwungen sind, ihre Märkte zu öffnen. Das heißt, der zunehmende internationale Agrarhandel gefährdet immer mehr die Ernährungssicherheit dieser Länder.

„Brot für die Welt“ fördert im Norden und Nordwesten Kameruns ein besonderes Landwirtschaftsprojekt: Interessierte Bäuerinnen und Bauern können in umfangreichen Fortbildungen Grundkenntnisse in der Milchviehhaltung erwerben. Aber auch Fragen der sinnvollen Vermarktung von Milch und Milchprodukten spielen eine wichtige Rolle. Zum Abschluss eines jeden Kurses erhalten die Teilnehmer eine Milchkuh als Geschenk. Nach dem Prinzip „Gib das Geschenk weiter“ wird das erste weiblich Kalb an andere ausgebildete Bauern abgegeben.
(Das Material für den Bau eines Kuhstalles – Zement, Holz, Nägel – kostet 450 Euro.)

Diesem Nachrichtenblatt liegt wieder eine kleine Tüte für die Spendenaktion bei, die in den Gottesdiensten oder in der Kanzlei abgegeben werden kann.

Adressen und Sprechzeiten

So erreichen Sie uns:

Die Mitarbeiter
Pfarrer Grunow
Tel.: 0341/21 13 584
E-Mail: info@grunow-leipzig.de
Feste Sprechzeit des Pfarrers:
Dienstags 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Die geistliche Versorgung für das Matthäistift liegt bei dem Pfarrerehepaar Helms (direkt: Tel. 92 11 633 oder über das Pfarramt Thonberg, Tel. 990 23 98).

Kantorin: Frau Audersch
Tel. 5 64 50 94

Gemeindepädagogin: Frau Schmidt
Tel. 60 47 131

Das Pfarramt
Ev.-Luth. Pfarramt, Dorstigstr. 5,
04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin:
Frau Koitzsch
Tel./ Fax 862 16 46

Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag:
8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden: 1 110 933 408
bei der Sparkasse Leipzig **BLZ 86 055 592**

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Vom 28. – 31. 12. 2009 bleibt die Kanzlei geschlossen!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirche
Sommerfelder Str. 29
Leiterin Frau Wagner, Tel. 861 72 70

Friedhof Albrechtshainer Straße
Tel. 862 15 26
Ansprechpartner: Herr Langner
(Funk-Tel. 0173/28 50 822)
Sprechzeit: dienstags 14.00 – 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:
1140933864 bei der Sparkasse Leipzig
BLZ 86055592

Adventsfeier für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter

Am 11. Dezember 2009
laden wir alle Mitarbeiter und Ehrenamtliche um **19.00 Uhr** zur Adventsfeier ins Gemeindehaus ein.

Damit wir besser planen können, bitten wir um die Anmeldung bis zum 7. Dezember bei Frau Koitzsch.

Weitere Informationen über www.marienkirche-leipzig.de